

# Aktuell

Nr. 143

23.11.2016

## ***Inhalt***

### ***BMBF***

Anlässlich der Tagung "Flucht und Studium - eine Bilanz"

### ***ZDH***

"Wir sind das Original"

### ***KMK***

KMK-Präsidentin Bogedan stellt auf IT-Gipfel Grundzüge der Strategie "Bildung in der digitalen Welt" dar

### ***DIHK***

Bundesweiter Aktionstag "Ein Tag Azubi"

### ***DIHK***

Industrie 4.0 bringt hohen Qualifizierungsbedarf mit sich

### ***Bildungsklick***

"Wirtschaft 4.0 braucht Bildung 4.0"

### ***Bildungsklick***

Neue Impulse für die Inklusion in der Berufsbildung

## **BMBF**

### **Anlässlich der Tagung "Flucht und Studium - eine Bilanz"**

Die Aufgabe ist groß, aber wir kommen gut voran. Das Maßnahmenpaket zur Integration von studierfähigen Flüchtlingen an Hochschulen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung greift. Das ist eine positive Bilanz nach dem ersten Jahr. Viele Flüchtlinge weisen eine sehr gute Vorbildung auf. Das Bild des Flüchtlings ist im Wandel und wir sollten das viel häufiger öffentlich machen. In Gesprächen zeigt sich immer wieder, wie gebildet, wie motiviert und wie integrationsbereit viele der jungen Leute sind. Diese Potenziale können und sollten wir heben, zum Nutzen dieser Menschen. Aber eben auch zum Nutzen unseres Wissenschafts- und Innovationsstandortes.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/anlaesslich-der-tagung-flucht-und-studium-eine-bilanz-des-daad-sagt-thomas-rachel-3603.html>

## **ZDH**

### **"Wir sind das Original"**

ZDH-Präsident Wollseifer über die Bedeutung von „Made in Germany“ für das Handwerk und die zentrale Rolle der Internationalen Handwerksmesse.

„Made in Germany. Das Original. Echt bei uns im Handwerk“ lautet das Motto der Internationalen Handwerksmesse 2017. Warum ist dieses Thema gerade jetzt so aktuell?

Wollseifer: Erstens: Deutschland entdeckt das Handwerk gerade neu, versteht, dass Handwerk so viel mehr ist als "Mann mit Schaufel". Zweitens: Im Ausland wird Handwerk aus Deutschland immer beliebter – wir exportieren vom traditionsreichen Original, dem Dresdner Christstollen, bis zum High-Tech-Produkt Roboter-Werkzeug; dazu werden immer häufiger Dienstleistungen mitverkauft, die mit der digitalen Entwicklung erst möglich werden. Drittens: Handwerk ist entscheidender Teil vieler industrieller Wertschöpfungsketten und damit für den aktuellen Erfolg des "Made in Germany" insgesamt mitverantwortlich.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/interviews/wir-sind-das-original/>

## **KMK**

### **KMK-Präsidentin Bogedan stellt auf IT-Gipfel Grundzüge der Strategie "Bildung in der digitalen Welt" dar**

Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz und Bremische Senatorin für Kinder und Jugend, Dr. Claudia Bogedan, auf dem IT-Gipfel 2016 in Saarbrücken. Auf dem Forum II stellte sie am 17.11.2016 die Grundzüge der Strategie der Kultusministerkonferenz: Bildung in der digitalen Welt vor. Die Strategie wird am 8. Dezember von der Kultusministerkonferenz verabschiedet und der Öffentlichkeit präsentiert.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/kmk-praesidentin-bogedan-stellt-auf-it-gipfel-grundzuege-der-strategie-bildung-in-der-digitalen-welt-dar.html>

## **DIHK**

### **Bundesweiter Aktionstag "Ein Tag Azubi"**

In 40 Regionen Deutschlands beteiligen sich Hunderte Unternehmen, vom Einzelhändler bis zum Dax-Konzern. Die WJD erwarten 500 jugendliche Teilnehmer. Diese begleiten einen Tag lang einen Auszubildenden im Betrieb und lernen so den Ausbildungsalltag kennen. Insbesondere für junge Flüchtlinge ist dies eine willkommene Chance.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2016-11-22-wjd>

## **DIHK**

### **Industrie 4.0 bringt hohen Qualifizierungsbedarf mit sich**

Dass der diesjährige Nationale IT-Gipfel der Bundesregierung unter dem Motto "Lernen und Handeln in der digitalen Welt" steht, hat nach Einschätzung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) durchaus seine Berechtigung.

Wie der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks der "Neuen Osnabrücker Zeitung" mitteilte, rechnet nach einer aktuellen DIHK-Umfrage mehr als jeder zweite Betrieb damit, dass die Qualifikationsanforderungen an die Mitarbeiter infolge der Digitalisierung der Arbeitswelt steigen werden.

mehr: <http://www.dihk.de/presse/meldungen/2016-11-17-dercks-bildung-digital>

## **Bildungsklick**

### **"Wirtschaft 4.0 braucht Bildung 4.0"**

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird zunehmend auch die Lernmedien sowie die betrieblichen Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verändern. "Wir dürfen uns daher nicht nur auf die Auswirkungen der Digitalisierung auf Betriebs- und Produktionsabläufe und sich daraus ableitende veränderte Qualifikationsanforderungen für die Beschäftigten konzentrieren", betont der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser. "Eine Wirtschaft 4.0 braucht auch eine Bildung 4.0. Wir müssen uns genauso intensiv dem Lehren und Lernen mit digitalen Medien sowie den sich verändernden technischen und medienpädagogischen Kompetenzen des Ausbildungspersonals und der Auszubildenden widmen."

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/wirtschaft-40-braucht-bildung-40/>

## **Bildungsklick**

### **Neue Impulse für die Inklusion in der Berufsbildung**

Wie Inklusion beim Übergang von der Schule in den Beruf konkret und erfolgreich gestaltet werden kann, zeigen Projekte, Modelle und gute Praxisbeispiele in insgesamt 14 Foren der in Hamburg stattfindenden bundesweiten Tagung „Teilhabe und Inklusion im Übergang von der Schule in den Beruf“. Durch den Transfer der guten Praxisbeispiele in die Breite und den Erfahrungsaustausch der beteiligten rund 400 Expertinnen und Experten werden neue Impulse gesetzt und Perspektiven aufgezeigt, die das Thema Inklusion in der beruflichen Bildung stärken. An der gemeinsamen Tagung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Kooperation mit den

Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sowie unter Einbeziehung nahezu aller Bundesländer sind auch Schulen, Betriebe und Kammern mit ihrer Expertise beteiligt. Gastgeber ist die Behörde für Schule und Berufsbildung mit dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/neue-impulse-fuer-die-inklusion-in-der-berufsbildung/>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **30. November 2016** versenden.